

Medienmitteilung

SkiArena Andermatt-Sedrun:

Keine Einsprachen: Baustart Gondelbahn Andermatt – Nätschen - Gütsch

Andermatt/Sedrun, 26. September 2016 – Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat der Andermatt-Sedrun Sport AG (ASS) die Bewilligung für den Bau der 8er-Gondelbahn Andermatt – Nätschen – Gütsch erteilt. Als Andermatter Tor zum Skigebiet ist der Spatenstich dieser Bahn von besonderer Bedeutung. Er steht nicht nur für den Zusammenschluss der Skigebiete, sondern auch für die Modernisierung der Anlagen.

Mit der Bewilligung für die 8er-Gondelbahn Andermatt – Nätschen – Gütsch erlebt die SkiArena Andermatt-Sedrun einen weiteren Meilenstein. Einige Vorbereitungsarbeiten wie das Legen von Leitungen oder die Strassenanpassung wurden dank der Genehmigung des vorgezogenen Baubeginns bereits vor ein paar Tagen in Angriff genommen. Da jetzt definitiv keine Einsprachen eingetroffen sind, kann nun auch offiziell mit dem Bau der Gondelbahn begonnen werden, weshalb die SkiArena Andermatt-Sedrun zum Spatenstich geladen hat. Die Bauarbeiten haben prominente Paten: der Spatenstich wurde nicht nur von den Unternehmens- und Projektleitern ausgeführt, sondern auch von Regierungsrätin Heidi Z'graggen und Olympiasieger Bernhard Russi. Je nach Wetterlage wird die Talstation noch in diesem Jahr fertiggestellt. Der Spatenstich in Andermatt gilt gleichzeitig auch für den Bau der Bergstation Gütsch, des Pumpenhauses Oberalpee sowie diverser Pisten und Beschneiungsanlagen.

Die Talstation Andermatt stellt einen Knotenpunkt für die Schneesportler dar. Die Skipiste führt unmittelbar bis zum Drehkreuz der neuen Gondelbahn, und der Bahnhof Andermatt ist durch die Personenunterführung mit Laufband ebenfalls direkt angebunden. Die Baustelle praktisch mitten im Dorf ist sehr komplex. Alleine die Umsetzung der Personenunterführung bedingt eine einwandfreie Koordination und Zusammenarbeit mit der Matterhorn Gotthard Bahn. Es ist geplant, die neue Unterführung am Bahnhof und die 8er-Gondelbahn Andermatt – Nätschen – Gütsch auf die Wintersaison 2017/18 in Betrieb zu nehmen.

Technische Daten der neuen Gondelbahn:

8er-Gondelbahn Andermatt - Nätschen – Gütsch

- Bauzeit: September 2016 bis Dezember 2017
- Förderleistung: 2'000 bis 2'400 Pers./h
- Länge: 1'079,9 m (Nätschen), 1'902,2 m (Gütsch), total 2'982,1 m
- Höhendifferenz: 389,5 m (Nätschen), 535 m (Gütsch), total 924,5 m
- Anzahl Stützen: 7 (Nätschen), 11 (Gütsch), total 18
- Bahnhersteller: Garaventa AG, Goldau www.garaventa.ch
- Steuerung: Frey Stans AG www.freyag-stans.ch
- Gondelbauer: CWA Constructions www.cwa.ch
- Baufirmen: Implenia AG (Stationen Andermatt und Nätschen sowie die Strecke) und Loretz SA (Station Gütsch)

Das Gesamtprojekt der Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun umfasst den Bau von insgesamt 14 Transportanlagen, davon 10 Anlagen in der ersten (4 Neubauten, 5 Ersatzanlagen und 1 Umbau) und 4 Anlagen in der später folgenden zweiten Etappe (3 Neubauten, 1 Ersatzanlage). Gleichzeitig werden auch die Beschneiungsanlagen, Pisten und Restaurants ausgebaut.

Bilder zum Anlass sowie Visualisierungen der Stationen gemäss der Beilage finden Sie auf der [Dropbox](https://www.dropbox.com/sh/cb05t03w55xq5c1/AADDqDB1LnvGPm03I_rwWkx_a?dl=0).
(Link: https://www.dropbox.com/sh/cb05t03w55xq5c1/AADDqDB1LnvGPm03I_rwWkx_a?dl=0)

Andermatt-Sedrun Sport AG

Die Andermatt-Sedrun Sport AG, eine Tochtergesellschaft der Andermatt Swiss Alps AG, betreibt die heutigen Skigebiete Gemsstock, Nätschen-Gütsch und Sedrun-Oberalp. In den kommenden Jahren plant die ASS Investitionen in der Höhe von rund CHF 130 Mio. (1. Etappe) zur Verbindung, Modernisierung und Erweiterung der beiden Skigebiete Andermatt und Sedrun auf über 120 Pistenkilometer. Wichtige Bestandteile dieser Investitionen sind der Ersatz veralteter Skilifte, die Verbindung der Skigebiete Andermatt und Sedrun über neue Liftanlagen und Pisten an den sonnigen Hängen zwischen Nätschen/Gütsch, Schneehüenerstock und Oberalppass sowie Beschneiungsanlagen für einen durchgehenden Betrieb während der gesamten Wintersaison. Auch der Betrieb und der Bau von Gastrobetrieben gehören in das Portefeuille der Andermatt-Sedrun Sport AG. Die neue SkiArena Andermatt-Sedrun wird zum grössten Skigebiet der Zentralschweiz und dank der Vielfältigkeit und Schneesicherheit zu einem der attraktivsten der Schweiz.

Weitere Informationen stehen unter www.skiarena.ch zur Verfügung.

Andermatt Swiss Alps AG

Andermatt ist ein Ganzjahres-Ferienort im Herzen der Schweizer Alpen. Derzeit wird in Andermatt das Resort Andermatt Swiss Alps entwickelt. Im Endausbau umfasst es rund 500 Apartments in 42 Gebäuden, 25 Chalets, Kongresseinrichtungen sowie ein Hallenbad und einen 18-Loch-Golfplatz. Hinzu kommen sechs Hotels im 4- und 5-Sterne-Bereich, darunter auch das bekannte 5-Sterne-Deluxe-Hotel The Chedi Andermatt. Zudem werden die Skigebiete Andermatt und Sedrun zur attraktiven SkiArena Andermatt-Sedrun zusammengeführt.

Weitere Informationen stehen unter www.andermatt-swissalps.ch zur Verfügung.

Kontakte:

Andermatt Sedrun Sport AG

Dr. Peter Furger, Gesamtprojektleiter

Mobile +41 79 476 14 87

E-Mail: peter.furger@drfurger.ch

Andermatt Swiss Alps AG

Vanessa Kuhn, Spezialistin Kommunikation

Gotthardstrasse 12, CH-6460 Altdorf

Telefon +41 41 874 17 69

Mobile +41 79 618 35 84

E-Mail: v.kuhn@andermatt-swissalps.ch